

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel: Jonathan Edwards (1703—1758)

1. Das göttliche Licht	1
2. Adams Fall	7
3. Erlösung als Geschichte	13
4. Das Predigtamt	18
5. Das Revival of Religion und seine dreifache Wirkung	31
6. Der Covenant und die Sakramente	41
7. Die Sonne geht im Westen auf	48
8. Die sechste Schale	54
9. Das Millennium	60
10. Das Concert of Prayer	65

Zweites Kapitel: Samuel Hopkins (1721—1803)

1. Sünde und Freiheit	75
2. Regeneration und Disinterested Benevolence	79
3. Heilsgewißheit und Christian Practice	82
4. A Treatise on the Millennium	86
5. Der Sabbat	88

Drittes Kapitel: Die Periode des Aufbruchs (1790—1819)

1. Das Second Awakening	90
2. Die Gründung von Andover	100
3. Der American Board of Commissioners for Foreign Missions	119
4. Der Panoplist	128
5. Britische Rückwirkungen	140
6. Die Restauration der Juden und der Sturz des Papsttums und des Islams	154
7. Die Mission nach Palästina	169

Viertes Kapitel: Die Mission des American Board in Westasien (1819—1850)

1. Die Palästina-Mission (1819—1828)	177
2. Die Druckerei Malta (1820—1833)	201
3. Die Konferenz von Malta (1829) und ihre Auswirkungen (1829—1833)	211
4. Die Reise von Eli Smith und H. G. O. Dwight nach Ar- menien und Persien (1830—1831)	217

5. Von Konstantinopel nach Urmia (1831—1835)	224
6. Asahel Grants Vorstöße zu den Bergnestorianern (1839 bis 1844)	233
7. Syrien und Palästina (1830—1850)	254
8. Die Druckerei Beirut (1834—1850)	260
9. Kleinasien (1831—1850)	266
10. Die Druckerei Smyrna (1833—1850)	271
11. Urmia (1835—1850)	273
12. Die Druckerei Urmia (1840—1850)	276
13. Die Reise von James Merrick nach Persien (1834—1845)	281
14. Sonstige Missionsreisen (1832—1850)	284
15. Die endgültige Besetzung von Mosul (1849—1850).	288

Fünftes Kapitel: Die Ziele des American Board in West- asien (1819—1850)

1. Die katholische Mission des American Board	291
2. All over the World	297
3. Mission unter dem Orientchristentum als Voraussetzung für die Christianisierung des Islams	305
4. Die orientalischen Kirchen im Urteil der amerikanischen Missionare	310
5. Das Revival als Zerstörung der orientalischen Kirchen	320

Sechstes Kapitel: Die Arbeit des American Board in Westasien (1820—1850)

1. Das Studium der Volkssprachen	331
2. Schriftenverbreitung. Religiöse Gespräche. Predigtstätigkeit	346
3. Literarische Arbeiten	364
A. Allgemeines	364
B. Bibelübersetzungen und Bibelausgaben	369
(1) Die türkische Bibelübersetzung	369
(2) Armenische Bibelausgaben	374
(3) Die neusyrische Bibelübersetzung	377
(4) Die arabische Bibelübersetzung	381
(5) Sonstige Bibelübersetzungen und Bibelausgaben .	388
C. Die Missionsliteratur	390
4. Das Schulwesen	398
5. Die ärztliche Mission	410
6. Wissenschaftliche Bestrebungen	413

Siebentes Kapitel: Der Protestantismus in Westasien (1600—1850)

1. Der englische Levantehandel. Turkey Company. Venice Company. Levant Company. Englische Konsulate. Eng- lische Konsulatspfarrer	425
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

X

2. Die Kapitulationen 433
3. Die Rechtslage der einheimischen Christen 447
4. Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, Bunsen und das anglo-preußische Bistum St. Jakob in Jerusalem 453
5. Sir Stratford Canning, the Great Elchi 468
6. Die amerikanischen Missionarsgemeinden 483
7. Erste Bekehrte 488
8. Die Gründung einheimischer protestantischer Gemeinden 494

Achtes Kapitel: Die Gegenwirkungen gegen die Tätigkeit des American Board in Westasien (1823—1850)

1. Die römisch-katholische Kirche 502
2. Die mit Rom unierten orientalischen Kirchen 522
 - a) Die Maroniten 522
 - b) Die katholischen Jakobiten 529
 - c) Die katholischen Melkiten 530
 - d) Die katholischen Armenier 531
 - e) Die katholischen Nestorianer 532
3. Die armenische Kirche 535
4. Die griechisch-orthodoxe Kirche 540
5. Die Bergnestorianer 546
6. Die Jakobiten 549
7. Die Kirche von England 553

Neuntes Kapitel: Die Mission der Protestant Episcopal Church in Westasien (1836—1850)

1. Die Entstehung des Missionsgedankens in der Protestant Episcopal Church (1814—1820) 563
2. Die Reise von Horatio Southgate nach Persien (1836 bis 1838) 568
3. Horatio Southgate als Missionar in Konstantinopel (1840 bis 1844) 578
4. Die Konstantinopler Kontroverse (1840—1849) 587
5. Horatio Southgate als Missionsbischof von Konstantinopel (1844—1850) 593
6. Horatio Southgates missionarische Ziele und Arbeiten . . 602

Zehntes Kapitel: Weltmission und Kirchenreform

1. Der Erfolg der Mission im Urteil der Missionare 608
2. Die Reform der eigenen Kirche als Bedingung für den Erfolg der Weltmission 616
3. Weltmission und Millennium 624

Anhang

1. The Statutes of the Associate Foundation in the Theological Institution in Andover 630
2. Plan of Church Organisation for the Evangelical Armenians 633

3. Verzeichnis von in Urmia vom ABCFM gedruckten syri- schen Büchern	639
4. Protestantische Missionare im Orient (1800—1850)	643
5. Regenten und Patriarchen (1800—1850)	654
6. Literaturverzeichnis	657
7. Abkürzungsverzeichnis	729
8. Nachtrag zum Abkürzungsverzeichnis	735
9. Register	735

Karten

1. Die neuenglischen Staaten Connecticut-Massachusetts-
Rhode Island
2. Die Reise von E. Smith und H. G. O. Dwight nach Ar-
menien und Persien (1830—1831)
3. Southgate's Reise nach Persien (1836—1838)
4. Southgate's Reise nach Mesopotamien (1841)
5. Die Mission unter den Bergnestorianern (1839—1844)